

# Editorial

Autor(en): **Mürner, Christian / Sierck, Udo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **34 (1992)**

Heft 4: **Existenzbedrohung-Existenzangst-Autonom Leben**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

«Gewöhnlich verbirgt sich die Existenz», sagt Sartre. Existieren bedeutet blosses Vorhanden-Sein. Die öffentliche Meinung macht daraus, dass normal sei, was nicht auffällt. Die menschliche Existenz wird zum vielbeschworenen Fall. Aber existentielle Situationen ernstnehmen und unterschiedliche Existenzformen respektieren, heisst, mit dieser Normalität in Widerstreit zu geraten.

Das Risiko der menschlichen Existenz ist allgemein. Spezifische Drohsymbole aber illustrieren die Verallgemeinerung: «Behinderung ist schlimmer als...» Viele Nichtbehinderte versuchen damit ihre Existenzangst zu begründen. Doch was bedeutet ein solch benützender Umgang, und wie reagieren Behinderte mit ihrer Angst und ihren Befürchtungen darauf?

Für dieses PULS-Heft sammelten wir zum Thema **Existenzbedrohung – Existenzangst – Autonom Leben** Aufsätze aus der Sicht deutscher Realität für schweizerische Leserinnen und Leser.

Gastredaktion: **Christian Mürner und Udo Sierck, Hamburg**

Mürner Sierck